

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalender der Juden

[urn:nbn:de:bsz:31-338585](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338585)

Kalender der Juden.
Das 5596ste Jahr der Welt.

1836		Neumonde und Feste.
Jan.	20	der 1 Schebath.
Febr.	19	— 1 Adar.
März	2	— 13 — Fasten Esther.
	3	— 14 — Purim oder Hamansfest.*
	4	— 15 — Susann Purim.
April	19	— 1 Nisan.
	2	— 15 — Passah- od. Osterfest.*
	3	— 16 — zweites Osterfest.*
	8	— 21 — siebentes Osterfest.*
	9	— 22 — Osterfest Ende.*
Mai	18	— 1 Ijar.
	5	— 18 — Schülerfest.
	17	— 1 Sivan.
	22	— 6 — Wochen- od. Pfingstfest.*
	23	— 7 — zweites Pfingstfest.*
Juni	16	— 1 Thamuz.
	3	— 17 — Fasten, Tempelerober.
Juli	15	— 1 Ab.
	24	— 10 — Fasten, Tempel-Verbrennung.*
August	14	— 1 Elul.
Sept.	12	— 1 Tisri. Neujahrsfest 5597.*
	13	— 2 — zweites Neujahrsfest.*
	14	— 3 — Fasten Gedalsah.
	21	— 10 — Versöhnungsfest oder lange Nacht.*
	26	— 15 — Lauberhüttenfest*
Oktober	27	— 16 — zweites Lauberhüttenfest.*
	2	— 21 — Palmfest.
	3	— 22 — Versammlung ob. Lauberhütten Ende.*
Nov.	4	— 23 — Gesehfreude.*
	12	— 1 Marchesvan.
	10	— 1 Tislevu.
	4	— 25 — Tempelweihe.
Dec.	9	— 1 Tebeth.
	18	— 10 — Fasten, Belagerung Jerusalems.

1837
Jan. 7 — 1 Schebath.

Die mit * bezeichneten Tage werden streng gefeiert.

Neue vaterländische Zeitrechnung
auf das Jahr 1836.

	Jahre
Seit der berühmten Schlacht der Markomannen mit dem römischen Feldherrn Caius Julius Cäsar, 58 Jahre vor Christi Geburt, sind verfloßen	1894
Seit Erbauung von Baden, Fadenweiler, Treisbach, Kleinen-Kems, Konstanz, Pfullendorf, Ladenburg, durch die Römer, zwischen 1 und 200 nach Christi Geburt, ungefähr	1723
Seit der Ankunft der Allemannen in den Rheingegenden, ungefähr im Jahr 200	1636
Seit der mörderischen Schlacht der Allemannen und Römer bei Mittelhausbergen im Elsaß im J. 375	1461
Seit dem räuberischen Einfall der Hunnen unter Attila 451	1385
Seit der unglücklichen Schlacht der Allemannen bei Zülpich und Errichtung des allemannischen Herzogthums im Jahr 496	1340
Seit Erbauung der ersten christlichen Kirche durch den h. Fridolin in Säckingen, ungefähr 510	1326
Seit der Thronbesteigung Karls des Großen, nachmaligen Kaisers 768	1066
Seit der grimmigen Pest 988	843
Seit Ernennung Bertholds, Grafen im Breisgau, des Stammvaters der Fürsten von Zähringen und Baden, zum Herzog 1052	784
Seit dem Tod Hermanns I. Markgrafen von Baden, Eifers des Durchlauchtigen Hauses, 1074	762
Seit Gründung der Stadt Freiburg 1118	718
Seit der großen Hungersnoth und Pest 1125	711
Seit dem Tod Markgraf Hermanns IV. in Antiochia im Reiche Syria 1190	646
Seit der ersten Theilung des Landes in mehrere Linien des hohen Fürstenhauses 1190	646
Seit dem Bund der rheinischen Städte im J. 1255	581
Seit der grausamen und ungerechten Hinrichtung Prinz Conrads von Schwaben und Friedrichs von Baden 1268	568
Seit dem großen Erdbeben 1356	480
Seit der Kirchenversammlung zu Konstanz im J. 1414	422
Seit dem Anfang des Bauernkriegs 1524	312
Seit der letzten Theilung des Landes in die Markgraffschaften Baden-Baden und Baden-Durlach 1527	309
Seit Einführung der lutherischen Religion in Baden-Durlach 1556	280
Seit Gründung der Stadt Mannheim im Jahr 1606	235
Seit dem Anfang des dreißigjährigen Kriegs 1618	218
Seit der Einäscherung von Durlach und Verheerung des Landes unter dem französischen General Melac 1689	147
Seit Gründung des Baden-Badischen Residenzschlosses in Kastadt 1697	139
Seit der Schlacht bei Friedlingen und im Käferhölslein	133
Seit Gründung der Residenzstadt Karlsruhe 1715	121
Seit dem Anfang der wohlthätigen Regierung Karl Friedrichs des Vaters des Vaterlandes 1746	90
Seit der Wiedervereinigung aller badischen Länder 1774	66